

# INHALT

VORWORT .....	11
EINFÜHRUNG .....	15
Die Entwicklung der Kartographie im Lauf der Jahrhunderte. Die Bedeutung der überlieferten Kartendenkmäler	

## TEIL I

### DAS FLACHE BILD DER RUNDEN WELT

1. Das Vermächtnis des Altertums und seine Wiedergeburt nach 1000 Jahren . . . .	19
Die Wurzeln der europäischen Kartographie in der griechischen und römischen Antike – Die Eratosthenes-Weltkarte (3. Jh. v. u. Z.). – Der Globus des Krates (2. Jh. v. u. Z.) – Ptolemäus und seine Weltkarte in späteren Handschriften (10.–15. Jh.) – Die Radkarten des christlichen und islamischen Mittelalters. – Die Ebstorfer Weltkarte (ca. 1239) – Die Weltkarte von Hereford (vor 1295) – Seekarten aus der Zeit des Kolumbus – Der Behaim-Globus (1492). – Die Berichte über antike Landvermessung	
2. Landwege .....	34
Die ältesten Straßenkarten im Römischen Reich, nach Rom und ins Heilige Land – Die Karten der römischen Agrimensoren. Die sog. Tabula Peutingeriana (2. Hälfte des 4. Jh.) – Die Karten der Pilgerrouen des Matthew Paris (ca. 1250) – Etzlaubs Landkarten Mitteleuropas (ca. 1500) – Unterschiedliche Lehren von der Größe der Erde	
3. Die Küsten Europas und das offene Meer .....	44
Kartenbehelfe bei der Küstenschiffahrt, die <i>periploi</i> als Variante der Itinerare bei Festlandreisen – Die Mittelmeerkarte des Muhammed Idrīsī (1154) und andere islamische Karten – Kompass und erste Portolankarten – Die Pisaner Seekarte (ca. 1291) – Leonardo und Goro Dati (vor 1435) – Isolarien des 15. bis 17. Jahrhunderts – Der Katalanische Atlas (1375) und weitere Portolankarten in Katalonien und Italien – Neue Weltkarten nach 1500	
4. Vorboten der neuzeitlichen Weltkarten .....	65
Die kreisförmig gezeichneten Kosmographien (Radkarten) des 15. Jh. Das neue Koordinatensystem – Fra Mauro's Venezianische Weltkarte (ca. 1459) – Die Katalanische Radkarte von Modena (1450) und andere Radkarten als letzte Dokumente der ökumenischen und hemisphärischen Karten – Europäische Länder auf spätmittelalterlichen Karten und Kartenfragmenten. Ihre Wiederherstellung anhand überlieferter Koordinatentabellen – Die Karte des Kardinals Nicolaus Cusanus (1491) – Kartenfrühdruke (Inkunabeln) – Eine Voraussetzung für die Renaissance der Kartographie: Die Kenntnis des Ptolemäus nach der Lateinübersetzung aus dem Griechischen – Buchdruck, Holzschnitt und Kupferstich in der Kartenherstellung – Die Auswirkungen der großen Entdeckungsfahrten	
5. Neue Horizonte .....	76
Die Erweiterung der Ptolemäuskarten um neue geographische Daten. <i>Ultima Thule</i> und die neuen Länder (Skandinavien und Island, Osteuropa, Russland und Sibirien) – Die italienische Tradition (Italien und das Mittelmeergebiet) – Die neuen Länderkarten Europas vom Ober- und Mittelrhein – Deutsche, österreichische, schweizerische und südosteuropäische Länderkarten – Die niederrheinischen Kartenproduktionsstätten – Die Einführung neuer Seekarten (um 1570)	

TEIL II  
DIE ZUSAMMENFASSUNG DER VORLAGEN ZU EUROPA-  
UND WELTKARTEN

6. Die Zeit der großen Atlanten . . . . . 93  
Die Kartenkunst der Renaissance südlich und nördlich der Alpen: Lafreris römischer Karten-  
verlag und die Kosmographien der deutschen Geographen Peter Apian und Sebastian Münster  
(1. Hälfte des 16. Jh.) und deren Kartenbeilagen und Stadtansichten – Die niederländische  
Schule, Atlanten von Abraham Ortelius, Gerard de Jode und Gerhard Mercator –  
Die zeitgenössische Globen und deren Verhältnis zu den Welt- und Seekarten – Moderne  
Länderkarten in niederländischen Atlanten von 1570 bis 1670 – Vereinheitlichung  
von Kartenschrift, Komposition und Kartenstil – Die Offizinen Willem Janszoon Blaeu  
und Joannes Janssonius. Mehrbändige Großatlanten auf Bestellung
7. Weitere Schwerpunktverlagerungen der Kartenproduktion . . . . . 108  
Französische, englische und deutsche Karten und Atlanten. Nicolas Sanson d’Abbeville  
und die Mitglieder der französischen Kartographendynastie: Pierre Duval, Pierre Moulart-  
Sanson, Robert de Vaugondy, Alexis-Hubert Jaillot u. a. – Der erste England-Atlas  
von Christopher Saxton – Das Nürnberger Haus Homann (Beginn des 18. Jh.)

TEIL III  
DIE REFORMATION DER KARTOGRAPHIE UND TOPOGRAPHISCHE  
AUFNAHMEN

8. Die französische Schule . . . . . 115  
Neue Methoden und Geräte. Geographische Längenbestimmung und Triangulationsmessung –  
Die endgültigen Vermessungskorrekturen auf den Länder- und Erdteilkarten von Jean  
Dominique Cassini, Guillaume Delisle und Jean-Baptiste Bourguignon d’Anville –  
Die Resonanz in anderen Ländern
9. Topographische Kartenwerke . . . . . 119  
Militär- und Wirtschaftskartensätze: Friedrich von Schmettaus Kabinettskarte von Preußen  
(1767–1787) und sog. „Josephinische Landesaufnahme“ der Habsburgischen  
Monarchie (1763–1787) – Der Kirilow-Atlas (1734) und die Arbeiten  
der Petersburger Akademie in Russland – Die Gründung des britischen  
Ordnance Survey und geographischer Institute in weiteren Ländern (Ende  
des 18. Jh.), ihre Produktion, kartentechnischen sowie ästhetischen Beiträge
10. Fragen der Technik der Neuzeit und Gegenwart . . . . . 130  
Methoden der Reliefdarstellung und anderer Komponenten des Landschaftsbildes –  
Erste Belege der thematischen Kartographie

VADEMEKUM

- Alte Landkarten als Sammlerobjekte. Die wichtigsten internationalen  
Kartensammlungen und Institutionen . . . . . 139
- Organisationen, Koordinationsbehörden, Tagungen, Forschungsstellen . . . . . 150
- Dokumentation alter Kartenwerke: Faksimiles alter Landkarten, Atlanten  
und Globen, Nachdrucke kartographischer Periodika und Monographien,  
herausgegebene Seminare . . . . . 156

Die Pflege alter Landkarten: Restaurierung (Konservierung), Katalogisierung und Aufbewahrung. Nachschlagwerke zur Normierung von Personen- und Firmennamen mit Priorität. Kataloge und Bibliographien .....	163
Terminologie, angewandte Kartographiegeschichte .....	173
Lateinische Termini und Bezeichnungen: .....	175
Alte Längenmaße. Maßstäbe und Maßstabsberechnungen alter Landkarten .....	183
Visualisierung der Genauigkeitsergebnisse durch Verzerrungsnetz .....	196
Monogramme, Wasserzeichen, geographische Namensformen .....	197

## BIBLIOGRAPHIE

Literatur zur allgemeinen Kartographiegeschichte bis 1986/1987, alphabetisch nach Autoren (Auswahl) .....	199
Literatur zur allgemeinen Kartographiegeschichte nach (mit) 1986/1987, alphabetisch nach Autoren (Auswahl) .....	201
Literatur zu den einzelnen Stichwortartikeln .....	207
Literatur über die Erdteile bzw. über die im Text nicht besonders erwähnten Länder und Regionen (Auswahl) .....	253
Texte zu den farbigen Abbildungen .....	275
Texte zu den schwarzweißen Abbildungen .....	283